



Die aktiven Zurbbieter Mitte-Politiker: Grossrat Philipp Laube, Nationalrat Andreas Meier und Grossrätin Monika Baumgartner.



Vor den musizierenden Donnschtig-Höcklern wird in der festlich herausgeputzten Schür gehörig getafelt.

Die Mitte zwischen Ferien- und Arbeitszeiten

Der traditionelle Schürobig der Partei «Die Mitte» als sanfter Übergang in geselliger Runde.

DÖTTINGEN (fi) – «Viel Gemütlichkeit und wenig Politik» ist das bewährte Schürobig-Motto. Die Mitte-Leute wollen nochmals gehörig Atem holen, bevor auf Kantons- und Bundesebene der Politbetrieb wieder die ganze Aufmerksamkeit erfordert. Die Zusammenkunft in der «Schür» der Familie Knecht im

Sänneloch ist eine gute Gelegenheit für Parteivolk und Mandatsträger, miteinander auf Tuchfühlung zu kommen.

Bewährter Ablauf

Wer ins Sänneloch pilgert, ist erst einmal bei der Gastgeberfamilie zum Apéro eingeladen. Nach dem Erklimmen der letzten

Höhenmeter sind die Besuchenden vor die Wahl gestellt, ob sie sich vor oder in der Schür niederlassen wollen. Angesichts der hohen Temperatur und der unbarmherzig strahlenden Abendsonne war die Entscheidung gar nicht so einfach. Der Gaststättenbetrieb lief unter der Leitung von Adrian Knecht. Er hatte flinke Gehilfinnen und Gehilfen an der Seite. Die Menüs «Raclette» und «Späckbrättli» haben langjährige Tradition und munden vortrefflich. Dass es dazu geeignete Begleit-

flüssigkeiten gibt, versteht sich ebenso wie die krönende Kuchen- und Kaffee-Runde.

Neue Organisation

Wie Bezirksparteipräsidentin Monika Baumgartner verriet, setzt sich das Schürobig-ÖK neu aus Vertretern der Ortsparteien zusammen. Der Probelauf ist bestens gelungen. Die Donnschtig-Höckler gehören mit ihrer lüpfigen Musik zum Anlass wie der Gast von jenseits des Rheins. Heuer feierte Dr. Peter Straub mit. Der

Waldshuter CDU-Mann hat früher den Landtag von Baden-Württemberg präsiert. Von diesseits des Rheins war Nationalrat Andreas Meier anwesend. Das aktuelle Aargauer Parlament war mit Monika Baumgartner und Philipp Laube vertreten. Die Alt-Grossräte Kurt Wyss und Theo Voegtli hatten ebenfalls den Weg ins Sänneloch gefunden. Die Gastig zeigte sich den Akteuren gegenüber dankbar für das Gebotene und erwartungsvoll bezüglich der Schürobig-Auflage 2027.